

**Lünendonk®-Liste: Führende Sicherheitsdienstleister in Deutschland 2010**

Unternehmen	Umsatz in Mio. Euro in Deutschland				Mitarbeiter in Deutschland mit Sicherheit	
	2010 mit Sicherheit	2009 mit Sicherheit	2010 Inland gesamt	2009 Inland gesamt	2010	2009
1 Securitas Deutschland Holding GmbH & Co. KG, Berlin *)	574,0	549,0	574,0	549,0	19.000	19.000
2 Kötter Unternehmensgruppe, Essen	235,0	220,0	303,0	280,0	7.600	7.000
3 Niedersächsische Wach- und Schließgesellschaft Eggeling & Schorling KG, Hannover 1)	169,0	164,0	172,0	167,0	5.100	5.300
4 Wisag Facility Service Holding GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main	136,9	130,5	583,0	550,0	4.700	4.500
5 Pond Security Service GmbH, Erlensee	104,3	112,3	104,3	112,3	1.902	2.406
6 W.I.S. Sicherheit + Service GmbH & Co. KG, Köln	88,0	92,0	105,0	112,0	3.321	3.396
7 Dussmann Service Deutschland GmbH, Berlin *) 2)	80,0	75,0	630,0	593,0	3.200	3.000
8 Klüh Service Management GmbH, Düsseldorf 3)	72,0	71,0	365,5	365,1	2.450	2.400
9 Kieler Wach- und Sicherheitsgesellschaft GmbH & Co. KG, Kiel *)	67,0	65,0	67,0	65,0	2.150	2.100
10 Deutsche Notrufzentralen und Sicherheitsdienste Holding GmbH, Dresden	58,2	58,3	61,3	61,8	1.880	1.880
11 Wako Nord GmbH, Stade *)	53,0	50,0	53,0	50,0	2.260	2.200
12 Piepenbrock Dienstleistungsgruppe, Osnabrück 4)	48,0	34,0	333,0	305,0	2.301	2.280
13 b.i.g.-Gruppe, Karlsruhe	47,2	46,4	74,5	71,2	1.540	1.500
14 Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mbH, Nürnberg	40,6	34,8	40,6	34,8	998	1.023
14 Power Unternehmensgruppe, Hamburg	40,6	39,2	44,8	43,2	1.700	1.600

1) Umsatz mit Sicherheitsdienstleistungen von VSU Vereinigte Sicherheitsunternehmen GmbH

2) Beinhaltet die Sparten Business & Industry sowie Social & Care. Exklusive Kursana und Kulturkaufhaus. Gesamtumsatz Dussmann Gruppe 2010: 1.567 Mio. €

3) Inlandsumsätze inkl. Servicegesellschaften und Organschaften 2010: 424,5 Mio.€

4) Umsätze mit Industrieservices werden in der separaten Instandhaltungs-Liste 2011 ausgewiesen.

\*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt; k.A. = keine Angaben

Aufnahmekriterien für diese Liste: Mehr als 50 Prozent der Umsätze müssen mit Facility-Services-Umsätzen erzielt werden, die anteilig oder ausschließlich Sicherheitsdienstleistungen enthalten. Mehr als zwei Drittel der Umsätze müssen am externen Markt erwirtschaftet werden. Unternehmen mit einer einzigen spezialisierten Leistung (z.B. Geld- und Wertlogistik) werden nicht berücksichtigt.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk GmbH über in Deutschland bzw. von Deutschland aus bilanzierte/erwirtschaftete Umsätze.

Die aktuelle Lünendonk®-Liste 2011 ist ein kostenloser Info-Service für Presse und Wirtschaft. Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar. Vielen Dank.

COPYRIGHT: Lünendonk GmbH, Kaufbeuren 2011 - Stand 09.12.2011 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

## PRESSE-INFORMATION

SEC-09-12-11

NEU: LÜNENDONK<sup>®</sup>-MARKTSEGMENTSTUDIE 2011

„FÜHRENDE SICHERHEITSDIENSTLEISTER IN DEUTSCHLAND“

- **Die 15 größten Anbieter wachsen um fast 6 Prozent mit Sicherheitsleistungen**
- **Objekt- und Werkschutz dominieren das Geschäft**
- **Trotz Mindestlohn – Druck auf Marktpreise nimmt zu**
- **Detaillierte Studie ab Mitte Dezember verfügbar**

**Frankfurt am Main/Kaufbeuren, 9. Dezember 2011.** — Im Vergleich zu anderen Dienstleistungsbranchen haben sich die führenden Sicherheitsunternehmen in Deutschland gut behauptet. Die 15 nach Inlandsumsatz größten Anbieter sind im Jahr 2010 im Durchschnitt um 3,8 Prozent gewachsen. Betrachtet man ausschließlich die Sicherheitsleistungen, nahm das Geschäft sogar um 5,9 Prozent zu. Auch für das Jahr 2011 wird von einem positiven Geschäftsverlauf ausgegangen (+5,4%). Die in die aktuelle Lünendonk-Analyse einbezogenen Anbieter steigerten den Umsatz in Deutschland in Summe auf 3,5 Milliarden Euro (2009: 3,35 Mrd. €). Davon entfallen 1,8 Milliarden Euro auf Security Services. Dies sind Ergebnisse der zweiten Lünendonk<sup>®</sup>-Liste und -Marktsegmentstudie 2011 „Führende Sicherheitsdienstleister in Deutschland“, die die Lünendonk GmbH, Kaufbeuren, Mitte Dezember 2011 veröffentlicht.

„Trotz Umsatzsteigerungen und Mindestlohn ist der Preisdruck eines der beherrschenden Themen“, sagt Antonia Thieg, Senior Consultant Lünendonk GmbH. „Ein Grund hierfür ist, dass beispielsweise Tarifierhöhungen in den zurückliegenden Jahren nicht komplett an den

Kunden weitergegeben werden konnten. So wird sich auch im Markt für Sicherheitsdienstleistungen eine Konsolidierung einstellen.“ Die geplante Übernahme von ISS durch G4S ist zwar gescheitert, kann aber als Vorbote für M&A-Aktivitäten gedeutet werden.

### **Securitas dominiert**

In dem zur Marktsegmentstudie gehörigen Ranking der Top 15 fällt auf: Die Umsatzspanne reicht von 574 Millionen Euro (Platz 1) bis zu 40 Millionen Euro (Platz 15). Securitas führt die Lünendonk<sup>®</sup>-Liste 2011 mit einem Umsatz von 574 Millionen Euro deutlich an. Das zweitplatzierte Sicherheitsunternehmen Kötter erzielt mit 235 Millionen Euro noch nicht einmal halb so viel wie der Branchenprimus. Die Niedersächsische Wach- und Schließgesellschaft kam in 2010 auf 169 Millionen Euro. Mit Wisag (136,9 Mio. €) und Pond (104,3 Mio. €) folgen zwei Sicherheits-Unternehmen, die ebenfalls dreistellige Millionenumsätze erwirtschaften.

W.I.S. belegt mit einem Umsatz von 88 Millionen Euro Position sechs. Dussmann Service erzielte in 2010 mit Sicherheitsleistungen 80 Millionen Euro, gefolgt von Klüh Service Management (72 Mio. €). Die Kieler Wach- und Sicherheitsgesellschaft kommt bei Berücksichtigung aller Tochtergesellschaften auf 67 Millionen Euro. Rang zehn belegt die Deutsche Notrufzentralen und Sicherheitsdienste mit 58,2 Millionen Euro, gefolgt von Wako (53 Mio. €).

Den größten prozentualen Umsatzgewinn mit Security Services erzielte die Piepenbrock Dienstleistungsgruppe. Das Osnabrücker Unternehmen springt von 34 Millionen Euro in 2009 auf 48 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2010. Es folgen die b.i.g.-Gruppe (47,2 Mio. €), die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft sowie die Power Unternehmensgruppe (beide 40,6 Mio. €).

### **Vergleichsweise geringe Pro-Kopf-Umsätze**

Neben den Umsätzen steigerten die 15 führenden Sicherheitsdienstleister auch die Anzahl der Beschäftigten. Während 2009 etwa 59.500 Mitarbeiter zu zahlen waren, wuchs die Zahl 2010 auf über 60.100 an.

Auffallend zu anderen Dienstleistungsbranchen zeichnet sich das Marktsegment der Sicherheitsdienstleistungen durch geringe Pro-Kopf-Umsätze aus: Dieser lag in 2010 im Durchschnitt bei 30.717 Euro.

Mit über 35 Prozent zählt die Industrie zu den größten Kundengruppen der Sicherheitsdienstleister. Mit gehörigem Abstand folgen der Öffentliche Dienst (20,6%) sowie Verkehr und Logistik (7,9%). Gerade die letztgenannten Branchen sollen nach Meinung der Befragten künftig an Bedeutung gewinnen.

Wie im Vorjahr bildet der Objekt- und Wachschutz mit 39,5 Prozent den größten Leistungsanteil. Es folgen Flughafensicherheit (12,5%), Empfangsdienste (8,2%) sowie Revier- und Streifendienst (6,1%). Alle anderen Services liegen unterhalb von 5 Prozent.

### **Mindestlohn wird begrüßt, Nachfrage steigt**

Die niedrigen Marktpreise machen der Sicherheitsbranche weiterhin zu schaffen. Trotz Mindestlohn hat sich diese Situation weiter verschärft. Auf einer Skala von -2 = trifft gar nicht zu bis +2 = trifft voll zu erhielt das Thema „Preisdruck“ als Behinderungsfaktor den Wert 1,3 (Vorjahr 1,0). „Mangelnde Nachfrage“ herrscht indes nicht: Dieser Punkt wurde mit -0,6 als wenig relevant bewertet (Vorjahr -0,4).

## Hintergrund zur Lünendonk-Analyse

Security Services gehören zum gesamten Dienstleistungsmarkt des Facility Managements, den die Lünendonk GmbH bereits seit 2004 analysiert. Mit der Lünendonk<sup>®</sup>-Marktsegmentstudie zum Thema Sicherheitsdienstleistungen befasst sich das Marktforschungsunternehmen implizit mit den Entwicklungen in Deutschland agierender Sicherheitsunternehmen. Ziel ist es, diesen Markt auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten zu analysieren und so die Transparenz zu erhöhen. Darüber hinaus wurden Kriterien wie das Leistungsspektrum, die Kundenstruktur, Trends, Behinderungsfaktoren sowie weitere Themen berücksichtigt.

Der neue Berichtband „Führende Sicherheitsdienstleister in Deutschland“, in den 36 Anbieter einbezogen wurden, ist ab Mitte Dezember 2011 bei der Lünendonk GmbH zum Preis von 1.500,- Euro (zzgl. Mehrwertsteuer, inklusive Versand als PDF-Datei) erhältlich.

Die Lünendonk<sup>®</sup>-Studien gehören als Teil des Leistungsportfolios der Lünendonk GmbH zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, ihre Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

## Das Unternehmen

Die Lünen Donk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Kaufbeuren), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungs-Branche. Mit dem Konzept Kompetenz<sup>3</sup> bietet Lünen Donk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünen Donk<sup>®</sup>-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm.

## Weitere Informationen

Lünen Donk GmbH – Gesellschaft für Information und Kommunikation	Sprockamp Werbung und PR
Antonia Thieg Senior Consultant Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 E-Mail: thieg@luenendonk.de	Eva Sprockamp PR-Beraterin Telefon: 0 82 47 - 3 08 35 E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünen Donk GmbH –  
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Postanschrift: Postfach 1360, 87573 Kaufbeuren  
Hausanschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren  
Telefon: 0 83 41 - 9 66 36 - 0 Telefax: 0 83 41 - 9 66 36 - 66  
Homepage: <http://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

Postanschrift: Postfach 1613, 86819 Bad Wörishofen  
Hausanschrift: St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen  
Telefon: 0 82 47 - 3 08 35 Telefax: 0 82 47 - 30 83 65  
homepage: <http://www.sprockamp.de>

**Diese Presseinformation und die dazugehörige Grafik finden Sie im Internet unter: <http://www.luenendonk.de>**